

Kommunalpolitiker sind eine „soziale Elite“

Duisburg. Abgeordnete in Stadt- und Gemeinderäten in NRW sind einer neuen Studie zufolge besser gebildet und deutlich wohlhabender als Normalbürger. „Sozial gesehen spiegeln die Gewählten damit nicht ihre Wähler wider“, sagte Studienleiter Achim Goerres, Politik-Professor der Universität Duisburg-Essen, gestern. „Kommunale Abgeordnete sind eine hochselektive Gruppe, eine soziale Elite.“ Goerres befragte 165 kommunale Abgeordnete aus NRW telefonisch. Demnach haben die Politiker mehrheitlich Abitur und arbeiten als Angestellte. 43 Prozent von ihnen verdienen monatlich 2900 Euro netto und mehr. In der Bevölkerung kommen nur zehn Prozent auf diese Summen. Diese Verzerrung kenne man bislang nur von Berufspolitikern. (epd)